

30.04.2013

## Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU

zum Tagesordnungspunkt „Neue Entwicklungen beim Opel-Standort Bochum“

**Bochum braucht eine faire Chance**

I.

**Der Landtag stellt fest:**

Am 21. März haben die Opel-Beschäftigten am Standort Bochum den zwischen der IG Metall und der Adam Opel AG ausgehandelten Tarifvertrag mit rund 76 Prozent der abgegebenen Stimmen abgelehnt. Dies ist zu akzeptieren. Hinter dieser Entscheidung steht persönliche Betroffenheit der Opel-Mitarbeiter, aber auch eine 50jährige Lebensleistung für das Werk.

Daraufhin hat der Opel-Aufsichtsrat am 17. April beschlossen, die Produktion des Opel Zafira Ende 2014 nach Rüsselsheim zu verlegen und die Produktion in Bochum aufzugeben. Wie zwischenzeitlich bekannt wurde, will sich Opel bis Ende 2014 komplett aus Bochum zurückziehen. Auch die Komponentenfertigung sowie das Warenverteilzentrum sollen bis Ende 2014 geschlossen werden. Betroffen sind hiervon insgesamt fast 4000 Arbeitsplätze.

II.

**Der Landtag beschließt:**

1. Der Landtag fordert die Adam Opel AG und ihren Mutterkonzern General Motors auf, das Abstimmungsergebnis nicht zum Anlass für eine Strafaktion gegen Opel Bochum zu nehmen. Was vor Wochen noch unternehmerisch vernünftig war, kann heute nicht falsch sein.
2. Der Landtag appelliert an alle Beteiligten - an die Adam Opel AG, den Mutterkonzern General Motors, die Beschäftigten, den Betriebsrat und die IG Metall – die Gespräche erneut aufzunehmen und nach einer gemeinsamen Lösung für den Standort zu suchen.

Datum des Originals: 30.04.2013/Ausgegeben: 30.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

3. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen bittet die Landesregierung, bei diesen Gesprächen die Rolle des Brückenbauers und ehrlichen Maklers zu übernehmen.

Karl-Josef Laumann  
Lutz Lienenkämper

und Fraktion